

**Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr**  
**vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

**LAGEBERICHT**

**A. Grundlagen der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT GmbH)**

Die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Jena unter der Nummer HRB 403863 eingetragen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 als Tourismus Eisenach GmbH (TEG) gegründet. Seit 2011 ist die Stadt Eisenach Alleingesellschafterin der EWT GmbH.

Unternehmensgegenstand der EWT GmbH ist die Erfüllung der tourismusfördernden Aufgaben der Stadt Eisenach. Dies sind insbesondere das Vorhalten und Betreiben der Tourist-Information, der Verkauf und die Entwicklung touristischer Leistungen sowie das Tourismusmarketing.

Im Jahr 2019 waren bei der EWT GmbH durchschnittlich neun Angestellte (fünf Vollzeitbeschäftigte und vier Teilzeitbeschäftigte) beschäftigt, darüber hinaus zwei duale Studentin und zwei Auszubildende.

**B. Geschäftstätigkeit und rechtliche Rahmenbedingungen**

**1. Geschäftstätigkeit**

Nach dem durch die beiden Großereignisse, dem Reformationsjubiläum und dem 117. Deutschen Wandertag, geprägten Jahr 2017 und dem Rückgang der Umsätze und der Besucherzahlen im Jahr 2018, war das Jahr 2019 durch einen starken Anstieg der Übernachtungszahlen geprägt. So übertrafen die Ankünfte und Übernachtungen in 2019 selbst die bisherigen Rekordwerte des Jahres 2017. Wie auch schon im vergangenen Jahr 2018 lässt sich eine steigende Anzahl an Aktivtouristen beobachten.

Die Übernachtungszahlen in Eisenach sind im Jahr 2019 gegenüber dem bisherigen Rekordjahr um 1,9% auf insgesamt 367.688 gestiegen. Im Jahr 2017 lag die Zahl der Übernachtungen bei 360.830. Im Vergleich zum Jahr 2018, in dem die Stadt Eisenach 336.530 Übernachtungen zählen konnte, stieg die Zahl der Übernachtungen in 2019 sogar um 9,3%. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste liegt auch 2019 weiterhin unverändert bei 1,7 Tagen. Der Anteil der ausländischen Besucher lag bei ca. 11% der Gäste.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 402.131,58 ab.

Der Höhe des Jahresverlustes resultiert daraus, dass die Zuschüsse der Gesellschafterin als Kapitaleinlage an die Gesellschaft gezahlt werden. Die Kapitaleinlage der Gesellschafterin belief sich im Jahr 2019 auf 386.978 €. Dabei erfolgt der Ausgleich in Höhe von 300.000 € als Nachschuss gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages und restlich in Höhe von 86.978 € als Einlage in die Kapitalrücklage der Gesellschaft.

Die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen im Marketing und die im Jahr 2018 erfolgte Anpassung des Lohnniveaus der Gesellschaft fanden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2019 Berücksichtigung. Daraus ergab sich ein erhöhter Nachschubbedarf in Höhe von 86.978 €. Der Stadtrat hat die Zahlung dieses Nachschusses in seiner Sitzung am 05.02.2019 beschlossen.

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2019 jederzeit gegeben. Kredite wurden nicht in Anspruch genommen. Die Differenz zwischen dem Jahresfehlbetrag und dem Zuschuss des Gesellschafters konnte durch Rücklagen gedeckt werden.

Außerplanmäßig war Eisenach im August 2019 Etappenort der Deutschland Tour, eines Profi-Straßenradrennens von internationaler Bedeutung. Neben der Stadtverwaltung Eisenach war die EWT maßgeblich an der Organisation und Ausrichtung der Veranstaltung beteiligt.

Zum 31.03.2019 schied Frau Heidi Günther als Geschäftsführerin der Gesellschaft aus. Die Nachfolge übernahm kommissarisch Frau Carola Schumacher, die bisher im Marketing der EWT tätig war. Der Vertrag von Frau Schumacher wurde Ende 2019 bis vorerst zum 31.12.2020 verlängert.

Die Tätigkeit der EWT gliederte sich für das Geschäftsjahr 2019 in folgende Geschäftsfelder:

*1. Tourist-Information mit den Bereichen:*

Beratung, Information, Verkauf und Ticketverkauf

Die EWT ist auch im Jahr 2019 die zentrale touristische Anlaufstelle für Gäste und Einwohner der Stadt und des Umlandes gewesen. In der Tourist-Information am Markt wurden die Gäste umfassend beraten. Dafür stand umfangreiches Informationsmaterial über Stadt und Umland zur Verfügung.

Übersicht der direkten Umsätze der Tourist-Information von Januar bis Dezember 2019 im Vergleich zu 2018:

|                                                   | <b>Umsatz<br/>Jan. – Dez.<br/>2019</b> | <b>Umsatz<br/>Jan. – Dez.<br/>2018</b> | <b>Abweichung 2019<br/>zu 2018</b> |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------|
| Verkauf Bücher und<br>Wanderkarten<br>/Stadtpläne | 26.825 €                               | 27.138 €                               | -1,2 %                             |
| Verkauf Souvenirs                                 | 27.913 €                               | 29.861 €                               | -6,5 %                             |
| Provisionen aus<br>Kartenverkauf                  | 20.220 €                               | 24.190 €                               | -16,4 %                            |
| Summe:                                            | <b>74.958 €</b>                        | <b>81.189 €</b>                        | -7,7 %                             |

Trotz gestiegener Gästezahlen gegenüber dem Vorjahr, waren die Umsätze in allen Bereichen der Tourist-Information rückläufig. Ein Grund hierfür kann der gestiegene Anteil an Aktiv-Touristen sein, die sich weniger im Bereich der Innenstadt aufgehalten haben und die Tourist-Information gar nicht besucht haben.

Attraktive Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil bei der Urlaubsgestaltung und nicht selten auch Anlass für eine Reise. Und trotz der Möglichkeit nahezu alle Tickets auch digital zu erwerben, ist der Ticketservice der der EWT bei Eisenachern und Gästen gleichermaßen beliebt. Die EWT vertreibt Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in Eisenach und Umgebung sowie deutschlandweit. Dazu ist die EWT an verschiedene Ticketvertriebsplattformen angeschlossen, wie z.B. Eventim, Ticketshop Thüringen, Affilitix und das Landestheater Eisenach. Neben dem Verkauf von Tickets über die verschiedenen Ticketvertriebsplattformen bietet die EWT für kleine und regionale Veranstalter die Möglichkeit, Hartkarten außerhalb der Systeme zu verkaufen. Dieser Service wird von den regionalen Veranstaltern gerne genutzt.

Der Front-Office Bereich der Tourist-Information wird durch den Back-Office Bereich ergänzt. Dieser umfasst die Telefonzentrale sowie den zentralen E-Mail-Eingang, wo alle eingehenden Anrufe und E-Mails bedient bzw. weitervermittelt werden. Der Back-Office-Bereich koordiniert darüber hinaus das gesamte Gruppenreisegeschäft und die Stadtführungen, vermittelt Übernachtungen und Tagesprogramme und koordiniert die Pressereisen.

### Zimmervermittlung

Ein Geschäftsfeld der EWT ist die Vermittlung von Unterkünften auf Provisionsbasis sowie die diesbezügliche Beratung. Die Vermittlung erfolgt auf verschiedenen Wegen - sowohl schriftlich (E-Mail, Post), telefonisch und auch als persönliche Anfragen vor Ort. Die Vermittlung wird über das Reservierungssystem „Thüringen Buchen“ durchgeführt, welches

von der Thüringer Tourismus GmbH betrieben wird. Über Schnittstellen-Anbindungen an zahlreiche Buchungs-Plattformen wie „Booking.com“ oder „e-domizil“ werden die von der EWT betreuten Beherbergungsbetriebe dort ebenfalls gelistet. Mit diesen Anbindungen hat die Thüringer Tourismus GmbH dem Trend zur Suche und Buchung über große Buchungsplattformen / Vergleichsportale Rechnung getragen. Thüringen bietet seinen angeschlossenen Buchungsstellen somit die Möglichkeit, von diesem Trend zu profitieren. Eisenach steht als Partner in dieser Projektumsetzung an erster Stelle. Die Schnittstellen zu den Buchungsplattformen sind besonders für alle Vermieter von Ferienwohnungen und Ferienhäusern von Bedeutung.

Auch im Jahr 2019 konnten einige neue Leistungsträger für die Unterkunftsvermittlung gewonnen werden. Die Einhaltung der im Vermittlungsvertrag festgelegten qualitativen Mindestkriterien wurde vor Vertragsabschluss in allen Häusern überprüft. Darüber hinaus bietet die EWT den Vermietern die Möglichkeit, ihre Unterkünfte nach den Kriterien des Deutschen Tourismus-Verbandes (DTV) klassifizieren zu lassen. Die EWT verfügt über speziell geschultes Personal, das die Klassifizierung durchführt und die Leistungspartner auch umfassend zu den Qualitätskriterien berät. Von dieser Möglichkeit haben im Jahr 2019 sieben Vermieter Gebrauch gemacht.

Die Provisionsumsätze aus der Vermittlung von Unterkünften konnten im Jahr 2019 gegenüber 2018 von 110.739 € auf 117.373 € um 6,0% gesteigert werden. Die vermittelten Buchungen stiegen von 5.201 im Jahr 2018 um knapp 18% auf 6.114 im Jahr 2019 und die Anzahl der gebuchten Gäste von 13.189 um 9% auf 14.353 Gäste.

## *2. Verkauf touristischer Produkte*

### Gästeführung/Reisebegleitungen

Bei den von der EWT angebotenen Gästeführungen und Reisebegleitungen handelt es sich um eigene Leistungen der EWT, bei der die EWT selbst als Reiseveranstalter tätig wird. Hierbei bedient sich die EWT zur Erfüllung der geschuldeten Leistung eines Pools auf freiberuflicher Basis tätiger Gästeführer.

Um Einzelgästen ein Angebot außerhalb der festgeschriebenen Zeiten der öffentlichen Stadtführungen anzubieten, wurden im März 2018 fünf „itour“ Audio-Geräte angeschafft. Auf diesen Smart-Phones befindet sich ein virtueller Rundgang durch Eisenach mit Bildern und Beschreibungen zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten. Der Rundgang ist neben Deutsch auch in englischer Sprache verfügbar.

### Pauschalangebote und touristische Einzelleistungen

Die EWT vermittelt sowohl Pauschalprogramme verschiedener Hotels und erhält daraus Provisionen, andererseits tritt sie im Bereich der Stadtführungen dem Kunden gegenüber als Veranstalter auf und übernimmt damit die Haftungsrisiken eines Reiseveranstalters. Die EWT verfügt daher über eine Insolvenzversicherung, die Vorschrift und Bestandteil der Tätigkeit als Reiseveranstalter ist.

Übersicht über die Erlöse aus Stadtführungen und Tagesprogrammen 2019 im Vergleich zu 2018:

|                           | 2019     | 2018     | Veränderung in % |
|---------------------------|----------|----------|------------------|
| Stadtführungen öffentlich | 63.581 € | 63.713 € | -0,2%            |
| Stadtführungen Gruppe     | 60.750 € | 74.333 € | -18,3 %          |
| Tagesangebote             | 12.197 € | 8.360 €  | +45,9 %          |

Während die Umsätze bei den öffentlichen Stadtführungen im Vergleich zum Vorjahr fast gleich blieben, ist bei den Gruppenführungen mit einem Minus von 18,3% ein deutlicher Rückgang zu spüren. Dies ist vor allem auf das Ausbleiben der Busreiseveranstalter zurückzuführen. Die Tagesangebote freuten sich wiederum großer Beliebtheit und konnten in den Umsätzen einen Zuwachs von fast 46% verzeichnen.

Insgesamt nahmen im Jahr 2019 25.866 Personen an einer Stadtführung teil. Dies waren 11% weniger als im Jahr 2018, in dem 29.113 Personen teilnahmen. Die Anzahl der Führungen belief sich auf 1.581. Dies waren etwa 9% weniger als im Jahr 2018, in dem 1.742 Führungen angeboten wurden.

### 3. Marketing

Das touristische Marketing stellt ein wesentliches und wichtiges Geschäftsfeld der EWT dar. Im Marketingplan sind die Aufgabenfelder definiert und im Marketingbudgetplan detailliert finanziell untersetzt. Zu den Aufgabenfeldern im Marketing zählen insbesondere die Teilnahme an Messen, Maßnahmen im Onlinemarketing, Herstellung von Druckerzeugnissen, Mitgliedschaft in Werbepartnerschaften und Vereinen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

#### Produktion eigener Printmedien

Das wichtigste Druckerzeugnis der EWT, der jährlich erscheinende Reisekatalog mit dem Reisemagazin und dem Gastgeberverzeichnis, konnte auch im Jahr 2019 wieder vollumfänglich durch Anzeigen finanziert werden. Durch gezielte und verstärkte Akquisetätigkeit konnten die Gesamterlöse aus diesem Druckerzeugnis im Gegensatz zum Trend der vergangenen Jahre deutlich gesteigert werden. Dadurch wurde der Reisekatalog inhaltlich sowohl qualitativ als auch quantitativ aufgewertet.

Ein weiteres Hauptwerbemittel der EWT ist der faltbare Flyer „Eisenach erleben“ mit Stadtplan und einer Beschreibung aller wichtigen Sehenswürdigkeiten Eisenachs in zweisprachiger Ausfertigung in deutscher und englischer Sprache.

Der Online-Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gesellschaft steht allen interessierten Veranstaltern in Stadt und Region offen und wurde auch im zurückliegenden Jahr

gerne und rege von den verschiedensten Veranstaltern genutzt. Im Google-Ranking findet sich der Online-Veranstaltungskalender der EWT an erster Stelle. Aus den Daten des Online-Veranstaltungskalenders wurde auch in 2019 wieder der gedruckte Jahresveranstaltungskalender für 2020 erstellt.

### Bereitstellung und Pflege der Homepage

Auf ihrer Webseite [www.eisenach.info](http://www.eisenach.info) stellt die EWT umfassende Informationen über Eisenach und die Umgebung zur Verfügung und bietet unmittelbaren und potenziellen Gästen in vielfacher Hinsicht einen gelungenen Erstkontakt. Die Internetseite wird als 24 Stunden-Infoservice betreut und gepflegt.

Da die Webseite nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik und die Kapazität ausgereizt war, wurde bereits im Jahr 2018 die Erstellung einer neuen Webseite beauftragt. Ende April 2019 war die Webseite fertiggestellt und konnte online gehen. Neben der Anwendung des sogenannten „responsive design“, welches die Webseite für mobile Endgeräte anpasst, wurde sie auch übersichtlicher und nutzerfreundlicher gestaltet.

Das Nachfrageverhalten der Gäste lässt sich mit folgenden Schwerpunkten zusammenfassen:

- Allgemeine Informationen zu Stadt und Region
- Stadtführungen
- Zimmervermittlungen
- Tickets für Veranstaltungen in Eisenach und Umgebung
- Veranstaltungskalender
- Drachenschlucht
- Rennsteig und andere Wandermöglichkeiten
- Fragen nach Wegeführungen und Anfahrt, Auskünfte zu Busfahrplänen
- Auskünfte zu Eisenacher Kultureinrichtungen (z.B. Öffnungszeiten, Preise)
- Vermittlung von Führungen in den Eisenacher Museen
- Tagesprogramme

### Auftritt auf Messen

Die Messetätigkeit der Branche ist aufgrund der hohen Kosten und des schwer messbaren Nutzens weiterhin rückläufig. Daher waren die Messebesuche auch im Jahr 2019 auf die Besuche der wichtigsten Messen reduziert. So war die EWT im Jahr 2019 auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB) präsent sowie auf dem niederländischen Pendant zur ITB, der Vakantiebeurs in Utrecht. Bei beiden Messen trat die EWT unter dem Dach der Thüringer Tourismusgesellschaft (TTG) auf.

Bei den weiteren Messen war wie in den Vorjahren die Wartburg Hauptkooperationspartner der EWT. Außerdem war die EWT über den Verein Städtetourismus in Thüringen e.V. und

über den Verein Werratal Touristik e.V. auf verschiedenen Publikumsmessen in Deutschland und über den Verein Wege zu Luther e.V auch in den USA auf der „Destination 2019“ vertreten.

### Pressereisen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Wartburg und Eisenach waren auch im Jahr 2019 das Ziel zahlreicher Pressevertreter aus dem In- und Ausland. Die Betreuung der Journalisten übernahmen zum größten Teil die Gästeführer auf Honorarbasis.

Ziel der Studienreisen für Pressevertreter ist die qualitativ hochwertige Berichterstattung über Eisenach als Reisedestination, um das positive Städteimage weiter zu stärken.

### Deutschland Tour 2019

Am 31.08. und 01.09. machte die Deutschland Tour, ein Straßenradrennen von internationaler Bedeutung, Station in Eisenach.

Die Durchführung der Deutschland Tour war für Eisenach in der Außen- und Innenwerbung von außerordentlichem Stellenwert. An den beiden Veranstaltungstagen waren über 60.000 Personen in Eisenach um das Radsportevent mitzerleben. Die ARD übertrug am Samstag Nachmittag 97 Minuten live von der Etappe nach Eisenach. Allein in Deutschland haben an den vier Tour-Tagen mehr als 5 Millionen Zuschauer die Live-Übertragung bei ARD und ZDF im TV gesehen. Weltweit gingen die Bilder aus dem Herzen Deutschlands in 190 Länder.

Der Etappenortbeitrag zur Durchführung der Etappe in Eisenach wurde vom Freistaat Thüringen übernommen. Die operativen Kosten, welche die Stadt Eisenach zu tragen hatte, konnten vollständig durch Sponsoringbeiträge finanziert werden.

## **2. Rahmenbedingungen**

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (Covid-19) weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zunehmend zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Abkühlung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf die Tourismusbranche können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden. Es ist jedoch mit Beeinträchtigungen der Wirtschaftsstruktur durch Insolvenzen und Entlassungen, verschlechterten Finanzierungsbedingungen sowie geringeren Investitionen und Kaufzurückhaltung bei Haushalten und damit einhergehend mit einem negativen Wirtschaftswachstum zu rechnen.

Die Regelungen des EU-Beihilfe-, Vergabe- und Steuerrechts wurden in den letzten Jahren grundlegend reformiert und diese Neuregelungen stellen auch die Tourismusorganisationen wie die EWT vor neue Herausforderungen. Betroffen sind jegliche Tourismusorganisationen auf kommunaler oder Landesebene, die Zuschüsse der öffentlichen Hand erhalten.

Ein Lösungsansatz zur rechtskonformen Ausgestaltung der Beihilfegewährung bietet der sogenannte Betrauungsakt, d.h. das beihilfeempfangende Unternehmen wird durch einen besonderen Formalakt mit der Erbringung von „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse“ (DAWI) betraut.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat in seiner Sitzung am 08.12.2015 die Betrauung der EWT mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Betrieb der hierfür erforderlichen Infrastruktur beschlossen.

Die in diesem Zusammenhang erforderliche Trennungsrechnung (Kostenstellenrechnung) wurde ab 01.01.2016 in die Buchhaltung der Gesellschaft integriert. Auch für 2019 liegt diese Auswertung vor und wurde an die Stadt Eisenach als Allein-Gesellschafterin weitergegeben.

Am 25. Mai 2018 ist die neue EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Um dieser Verordnung rechtskonform zu entsprechen, muss die EWT bestimmte Erfordernisse erfüllen. Die betrifft einerseits die datenschutzrelevante Dokumentation in der Aufbau- und Ablauforganisation der Gesellschaft andererseits die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten. Die erforderlichen Maßnahmen wurden bereits in 2018 begonnen und wurden im Jahr 2019 weitestgehend abgeschlossen.

## C. Lage des Unternehmens

### Vermögenslage

|                                 | 31.12.2019   |              | 31.12.2018   |              | Veränderung  |             |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
|                                 | T€           | %            | T€           | %            | T€           | %           |
| <b><u>Vermögensstruktur</u></b> |              |              |              |              |              |             |
| Langfristige Investitionen      | 81,6         | 29,1         | 48,6         | 16,6         | 33,0         | 67,9        |
| Sonstige kurzfristige Aktiva    | 198,9        | 70,9         | 244,7        | 83,4         | -45,8        | -18,7       |
| <b>Gesamtvermögen</b>           | <b>280,5</b> | <b>100,0</b> | <b>293,3</b> | <b>100,0</b> | <b>-12,8</b> | <b>-4,4</b> |
| <b><u>Kapitalstruktur</u></b>   |              |              |              |              |              |             |
| Eigenkapital                    | 193,6        | 69,0         | 208,7        | 71,2         | -15,1        | -7,2        |
| Sonstige kurzfristige Passiva   | 86,9         | 31,0         | 84,6         | 28,8         | 2,3          | 2,7         |
| <b>Gesamtkapital</b>            | <b>280,5</b> | <b>100,0</b> | <b>293,3</b> | <b>100,0</b> | <b>-12,8</b> | <b>-4,4</b> |
| <b>Kapitalreserve</b>           | <b>112,0</b> |              |              |              |              |             |

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 12,8 gesunken.

Aufgrund der Anschaffung eines neuen Servers im Jahr 2019 sind die langfristigen Investitionen deutlich gestiegen. Die kurzfristigen Aktiva sind insbesondere bei den Flüssigen Mitteln gesunken.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund der Kapitaleinlage der Gesellschafterin um TEUR 387,0 erhöht; dem steht eine Reduzierung durch den Jahresfehlbetrag von TEUR 402,1 gegenüber.

Das Eigenkapital zum 31.12.2019 beträgt 69,0 % (Vj.: 71,2 %) der Bilanzsumme. Die Gesellschaft verfügt vor dem Hintergrund der jährlichen Kapitaleinlage der Gesellschafterin über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung.

Zum 31.12.2019 sind die langfristigen Investitionen ausreichend durch Eigenkapital finanziert. Darüber hinaus verbleibt eine Kapitalreserve von TEUR 112,0.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund der Kapitaleinlage der Gesellschafterin zur Finanzierung des Jahresfehlbetrags geordnet. Ohne die jährliche Kapitaleinlage der Gesellschafterin würden die Jahresfehlbeträge das Eigenkapital innerhalb eines Geschäftsjahres aufzehren.

### Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung weist folgende Daten aus:

| <b>Kapitalflussrechnung</b>          | <b>2019</b>  | <b>2018</b>  | <b>Veränderung</b> |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------------|
|                                      | <b>TEUR</b>  | <b>TEUR</b>  | <b>TEUR</b>        |
| <b>Finanzmittelbestand am 1.1</b>    | 167,1        | 139,2        | 27,9               |
| <b>Cashflow aus</b>                  |              |              |                    |
| laufender Geschäftstätigkeit         | -366,9       | -355,3       | -11,6              |
| Investitionstätigkeit                | -55,2        | -3,8         | -51,4              |
| Finanzierungstätigkeit               | 387,0        | 387,0        | 0,0                |
| <b>Finanzmittelbestand am 31.12.</b> | <b>132,0</b> | <b>167,1</b> | <b>-35,1</b>       |

Die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit (TEUR 366,9) und aus der Investitionstätigkeit (TEUR 55,2) werden aus dem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, darin ist ausschließlich die Kapitaleinlage der Gesellschafterin von TEUR 387,0 enthalten, sowie aus dem Finanzmittelbestand finanziert. Dieser wurde dadurch reduziert.

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2019 gegeben. Die Finanzverhältnisse sind unter der Voraussetzung der weiteren Bezuschussung durch die Gesellschafterin Stadt

Eisenach geordnet.

### Ertragslage

| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> | <b>2019</b>   | <b>2018</b>   | <b>Veränderung</b> |
|------------------------------------|---------------|---------------|--------------------|
|                                    | <b>T€</b>     | <b>T€</b>     | <b>T€</b>          |
| Umsatzerlöse                       | 497,4         | 454,7         | 42,7               |
| Bestandsveränderung                | 0,0           | 0,6           | -0,6               |
| sonstige betriebliche Erträge      | 1,6           | 33,9          | -32,3              |
| Materialaufwand                    | -217,1        | -205,5        | -11,6              |
| Personalaufwand                    | -431,8        | -422,0        | -9,8               |
| Abschreibungen                     | -22,2         | -22,9         | 0,7                |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | -229,9        | -216,5        | -13,4              |
| <b>Betriebsergebnis</b>            | <b>-402,0</b> | <b>-377,7</b> | <b>-24,3</b>       |
| sonstige Steuern                   | -0,1          | -0,1          | 0,0                |
| <b>Jahresfehlbetrag</b>            | <b>-402,1</b> | <b>-377,8</b> | <b>-24,3</b>       |
|                                    |               |               |                    |

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 402,1. Die Ertragslage der EWT wird maßgeblich von den Personal-, Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen beeinflusst. Diese zehren die Umsatzerlöse vollständig auf.

Bei den Umsatzerlösen war im Vergleich zum Vorjahr mit einem Plus von 9,4% eine Erhöhung zu verzeichnen. In den Umsatzerlösen enthalten sind die Sponsoring-Gelder zur Durchführung der Deutschland Tour in Höhe von TEUR 58,1. Lässt man diese Beträge außen vor, ist ein Rückgang der Umsatzerlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 15,4 zu verzeichnen. Auch die Erhöhung des Personalaufwandes sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen der Durchführung der Deutschland Tour in Eisenach zuzuordnen.

Die Umsatzerlöse zur Durchführung der Deutschland Tour wurden in voller Höhe zur Ausrichtung der Veranstaltung verwendet.

Die relative Erhöhung im Bereich des Materialaufwands liegt in dem im Vergleich zu 2018 erhöhten Buchungsumsatz über das Portal „booking.com“ begründet. Die Umsätze über booking.com finden sich vollständig in den Umsatzerlösen, der an booking.com abzuführende Anteil ist im Wareneinkauf verbucht.

### Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren wurde die Umsatzentwicklung betrachtet. Die geplanten Umsatzerlöse für 2019 laut Wirtschaftsplan lagen bei 395.414 €. Die erzielten Umsatzerlöse in 2019 lagen bei 497.406 € und somit um 101.992 € über dem Plan. Lässt man die Umsätze aus der Deutschland Tour in Höhe von 58.100 € außen vor, liegen die Umsatzerlöse um 43.892 € über dem Plan. Wie bereits im vergangenen Jahr lag die Abweichung im Wesentlichen durch die erzielten Provisionserlöse für Übernachtungen, die mit 116.100 € angesetzt waren. Im Jahr 2019 konnten jedoch tatsächlich Provisionsumsätze in Höhe von 140.852 € erzielt werden. Dies lag im Wesentlichen durch die vermehrten Buchungen über online Buchungsplattformen wie „booking.com“.

Betrachtet man die Wirtschaftlichkeit als Quotient der Umsatzerlöse und der direkt zurechenbaren Kosten für den Materialeinkauf sowie die bezogenen Leistungen, ergibt sich folgendes Ergebnis:

|                                   | 2019       | 2018       |
|-----------------------------------|------------|------------|
| Umsatzerlöse                      | 497.406 €  | 454.698 €  |
| Kosten Material / Fremdleistungen | 217.087 €  | 204.902 €  |
| <b>Wirtschaftlichkeit</b>         | <b>2,3</b> | <b>2,2</b> |

Die Kosten sind gegenüber den Umsatzerlösen in leicht geringerem Umfang gestiegen. Somit hat sich die Wirtschaftlichkeit von 2,2 auf 2,3 erhöht.

#### **D. Prognose zur Entwicklung mit Risiken und Chancen für das Unternehmen**

##### Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2020 ist laut der Aufsichtsratssitzung vom 20.11.2019 beschlossenen Planung ein Jahresfehlbetrag von T€ 386 prognostiziert. Dieses resultiert im Wesentlichen aus den geplanten Umsatzerlösen von T€ 428, Personalkosten von T€ 435, Fremdkosten von T€ 148 und sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 193.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat am 10.12.2019 beschlossen, den Ausgleich den sich aus der Trennungsrechnung für das Geschäftsjahr 2020 ergebenden Fehlbetrages aus DAWI-Leistungen gemäß §4 des Betrauungsaktes in Höhe von T€ 393 zu leisten.

Der Ausgleich in Höhe von T€ 300 als Nachschuss gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages und restlich mit T€ 93 als Einlage erfolgen.

Die EWT geht weiterhin davon aus, dass der Nachschuss auch in den nächsten Jahren in ähnlicher Höhe, abhängig von der jeweiligen Wirtschaftsplanung, gezahlt wird.

Das Ziel, Kostendeckung bzw. eine Kostenbeteiligung in verschiedenen Marketingprojekten zu erreichen, wird weiterhin betrieben und umgesetzt.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft stets bestrebt, die Einnahmen aus ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit weiter zu erhöhen und neue Einnahmequellen zu erschließen.

Erstrebenswert wäre zudem eine Erweiterung des Aufgabenspektrums um ein Stadtmarketing um die Gesellschaft mittel- und langfristig zu stärken und Synergieeffekte nutzen zu können.

### Risiken für das Unternehmen

Aus der Corona-Pandemie ist mit Risiken für die Geschäftsentwicklung und den zukünftigen Geschäftsverlauf des Unternehmens zu rechnen. Zu nennen ist insbesondere das Risiko aus dem Ausfall von geplanten Einnahmen durch ein flächendeckendes touristisches Reiseverbot. Darüber hinaus ist mit krisenbedingten Einschränkungen der eigenen operativen Prozesse sowie ggf. mit verschlechterten Finanzierungsbedingungen zu rechnen.

Die Geschäftsführung beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und reagiert bedarfsweise unter Zugrundelegung des Risikomanagement-Systems des Unternehmens mit angemessenen Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken. Davon umfasst sind auch Maßnahmen zur Anpassung von operativen Geschäftsprozessen unter Nutzung neuer technologischer Möglichkeiten.

Im aktuellen Gesellschaftsvertrag ist die Nachschusspflicht des Gesellschafters, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates, auf EUR 300.000 begrenzt.

Der Nachschuss für das Jahr 2020 in Höhe von EUR 392.909 wurde auf Basis des Gesellschaftsvertrags und des Wirtschaftsplans am 10.12.2019 vom Stadtrat beschlossen.

Für die Gesellschaft ist es von existenzieller Bedeutung, dass die Alleingesellschafterin Stadt Eisenach zukünftig weiterhin die benötigten Kapitaleinlagen aufbringt, da die Gesellschaft ansonsten in ihrem Bestand gefährdet ist.

Die Vermittlungstätigkeit im Bereich der Zimmervermittlung birgt wirtschaftliche Risiken für die EWT GmbH. Durch die zunehmende Verschiebung des Buchungsverhaltens der Gäste hin zu Buchungen über große Buchungsplattformen wie „booking.com“, könnte dieser Geschäftsbereich für die EWT GmbH aufgrund der geringen Provisionsflüsse aus diesen Buchungen in Zukunft unwirtschaftlich werden.

Es gilt nun, die aktuellen Trends im Reiseverhalten zu beobachten und maßgeschneiderte Angebote für die Gäste zu entwickeln. Hauptaugenmerk sollte die EWT hier auf die Zielgruppe der Aktivtouristen legen, deren Anzahl stetig zunimmt. Hier gilt es neben den für diese Zielgruppe spezifischen Anforderungen, Angebote zu entwickeln, die auch für diese Zielgruppe den Besuch kulturtouristischer Angebote attraktiv macht. Zudem werden

weiterhin attraktive Angebote für die klassischen Städte- und Kulturtouristen benötigt, die ebenfalls eine Hauptzielgruppe Eisenachs ist. Ein weiterer Fokus sollte auf dem Segment des Bus-Gruppentourismus liegen. Um wieder mehr Gruppen nach Eisenach zu holen, sollten hier der Dialog mit den Reiseveranstaltern intensiviert werden, um den Veranstaltern gezielte und maßgeschneiderte Angebote unterbreiten zu können.

Um in einem dynamischen, dem steten Wandel unterworfenen Umfeld bestehen zu können, ist eine ständige Beobachtung der externen Faktoren erforderlich. Die fortschreitende Digitalisierung und Technisierung von Angeboten und Arbeitsabläufen, muss auf das eigene Unternehmen übertragen werden um zukunftsfähig zu bleiben. Hierzu muss die EWT das nötige Know-how in Form geschulter Mitarbeiter erlangen und den Gästen zukunftsfähige Angebote bereit zu stellen.

### Chancen für das Unternehmen

Die Chancen der Gesellschaft, die operative Geschäftstätigkeit weiterzuführen und die Erlöse zu steigern, sind abhängig von der weiteren Finanzierung durch den Gesellschafter.

Mit der wieder steigenden Beliebtheit von Städtereisen und dem stetigen Zuwachs der Gästezahlen, die im Jahr 2019 einen Rekordwert erreichten, ist auch in den kommenden Jahren mit einer positiven Entwicklung des Tourismus in Eisenach zu rechnen.

Neben der UNESCO-Welterbestätte Wartburg bietet die Stadt mit ihrer überreichen kulturellen Tradition und des Reichtums an Naturschätzen zahlreiche Reiseanlässe. Neue Veranstaltungsformate haben sich in den vergangenen Jahren etabliert und werden erweitert (z.B. Bachfest, Ballettfestwoche). Durch die vielen Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum und den 117. Deutschen Wandertag im Jahr 2017 hat sich auch die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Institutionen und Akteuren innerhalb der Stadt sehr positiv entwickelt.

Eine weitere Chance für die zukünftige touristische Entwicklung Eisenachs und der Region ergibt sich aus der vom Stadtrat der Stadt Eisenach nun beschlossenen Rück-Kreisung Eisenachs in den Wartburgkreis zum 01.01.2022. Dies eröffnet für Eisenach die Chance, sich durch die Zusammenarbeit mit dem Wartburgkreis mittel- und langfristig als touristisches Zentrum in der Region zu etablieren.

Eisenach, 30.03.2020

Carola Schumacher  
Geschäftsführerin